



Michel Couvreur Cap a Pie (2018)

Mit dem Cap à Pie erweitert Michel Couvreur sein Portfolio um eine spannende Assemblage. Vermählt wurden Whiskys im Alter von 4 bis 12 Jahren, die allesamt ein vierjähriges Finish in ehemaligen Sherryfässern durchlaufen haben. Herausgekommen ist ein kraftvoller, dunkler Whisky ohne Altersangabe (NAS), abgefüllt mit 45% Vol., der seine Herkunft zwar nicht verrät, aber seine Lagerung deutlich spüren lässt.

TYP	ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL
Blended Whisky	Michel Couvreur	NAS	45% Vol.
PREIS/LITER			
85,57 €/l			

VERKOSTUNG

NASE

Schon beim ersten Riechen könnte man kurz stutzen – riecht das etwa nach Espresso? Die Assoziation ist stark, denn dunkle Röstaromen dominieren das Bild. Dazu gesellen sich eine leicht muffige Keller-Note, Nüsse und ein Hauch von getrockneten Datteln. Leder, dunkle Schokolade und ein Hauch Lakritz runden das komplexe Aromenspiel ab. Eine Nase, die provoziert – nicht gefällig, sondern fordernd.

GAUMEN

Am Gaumen zeigt sich der Cap à Pie von seiner trockenen Seite. Erdige und deutlich eichige Töne prägen das Profil, begleitet von dattelartiger Süße und einer fruchtigen Note, die an dunkle Beeren erinnert. Besonders auffällig: ein Eindruck von vergorenen Trauben, der dem Whisky einen beinahe weinähnlichen Charakter verleiht. Der Sherry-Einfluss ist unverkennbar, drängt sich aber nicht mit Süße, sondern mit Würze und Tiefe in den Vordergrund.

ABGANG

Der Abgang bleibt dem Gesamteindruck treu: trocken, würzig und mit einer Portion Eiche. Ein Hauch Pfeffer bringt Schärfe ins Spiel, bevor eine leichte Muffigkeit das Bild abrundet – wie ein letzter Blick in ein altes Kellergewölbe voller Weinfässer.

GEDANKEN

MARCEL

Kein Whisky für Sammler, sondern für Genießer, die Lust auf ein ungewöhnliches, herbes Geschmackserlebnis haben. Cap à Pie überrascht mit seiner trockenen, fast schon rustikalen Art und fordert den Mutigen, sich auf seine dunklen Kelleraromen einzulassen. Wer auf Sherrybomben steht, sollte hier besser wegschauen – dieser Tropfen ist ehrlich, eigen und definitiv ein Gesprächsthema beim nächsten Tasting.

SASCHA

Der Michel Couvreur Cap à Pie überzeugt durch seine komplexe Struktur und das gelungene Zusammenspiel von trockenen Sherrynoten und erdiger Eiche. Trotz der eigenwilligen Muffigkeit bleibt er ausbalanciert und zeigt eine interessante Tiefe, die bei 45 % Volumen gut getragen wird. Kein einfacher Einstieg, aber eine spannende Assemblage für Liebhaber anspruchsvoller Whiskys mit Charakter.

BEWERTUNGEN

MARCEL
77/100
Sehr Gut

SASCHA
75/100
Sehr Gut

PREIS-LEISTUNG
3/5
Angemessen

